



## Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

obwohl die Republik in diesem Jahr sehr gelb geworden ist, hält die CDU an der öffentlich rechtlichen Institution Bundesagentur für Arbeit fest.

Damit sind unsere Arbeitsplätze für das neue Jahr gesichert, auch wenn die Arbeitsbedingungen durch steigende Arbeitslosigkeit und die Neustrukturierung des SGB II unter Druck kommen werden.

Nach fünf Jahren Unsicherheit für die Beschäftigten wird jetzt von der Bundesregierung eine SGB II-Lösung in Bundestag und Bundesrat eingebracht, die sich im Rahmen unserer *ver.di*-Positionen bewegt.

*ver.di*, egal ob Bundeskongress, Bundesvorstand oder unsere Bundesfachgruppe haben immer eine bundeseinheitliche Arbeits- und Ausbildungsvermittlung, verbunden mit einer engen Verzahnung von SGB II und SGB III gefordert.

Diese *ver.di*-Positionen können durch eigenständige Optionskommunen oder 370 ZAG nicht erfüllt werden.

Damit wir in enger Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Kommunen ab 2011 unter einem Dach arbeiten können, werden die entsprechenden gesetzlichen Änderungen in den nächsten Monaten auf den Weg gebracht.

Die Neuorganisation werden wir kritisch konstruktiv begleiten und uns aktiv einmischen.

Wir benötigen eine dauerhafte Sicherung der bestehenden (auch kommunalen) Arbeitsverhältnisse u. a. durch

- Umwandlung der Zeitverträge in Dauerarbeitsverhältnisse
- Einhaltung des gesetzlichen vorgegebenen Personalschlüssels
- Umwandlung der Dauerbeauftragungen in feste Stellen
- Ausschluss finanzieller Nachteile beim Gehalt durch die geteilte Aufgabewahrnehmung.

Informationen des  
Fachbereiches  
Sozialversicherung  
Fachgruppe  
Arbeitsverwaltung  
der Gewerkschaft ver.di

Berlin, den 18.12.2009  
Jochen Berking  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin





**ver.di** – *wir ... in der BA*

arbeitsverwaltung\_ **info**

Wir benötigen ein neues Geschäftsmodell inklusive Fachkonzept. Beides muss die berechtigte Kritik aus der Vergangenheit aufnehmen.

Dazu gehört auch die Stärkung in der Fläche, die enge Verzahnung zwischen SGB II und SGB III bei der Ablauforganisation und Führungskräfte, die einen großen Entscheidungsspielraum vor Ort auch tatsächlich nutzen.

Dies alles sind nur ein paar Arbeitsfelder für uns im neuen Jahr.

Nachdem die *ver.di*-Tarifkommission nun mehr dem 7. Änderungstarifvertrag zugestimmt hat, wird fast jeder eine Gehaltserhöhung mit dem Januargehalt auf seinem Konto haben.

Spätestens im Februar geht die Tarifrunde 2010 in die heiße Phase. Ohne Mobilisierung werden wir ein Gesamtvolumen in Richtung 5% nicht erreichen.

Nicht zu vergessen – am 03. März 2010 die Neuwahl der Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Die *ver.di*-Jugend hat in den letzten Jahren einen vorbildlichen Einsatz für unsere jugendlichen Kolleginnen und Kollegen gefahren. Dies müssen wir durch eine hohe Wahlbeteiligung am 03.03.2010 unterstützen.

2010 werden in *ver.di* turnusgemäß die Vertrauensfrauen und Vertrauensmänner neu gewählt. Beteiligt Euch bei den Wahlen und arbeitet aktiv mit.

Doch zuvor möchte sich der Bundesfachgruppenvorstand Arbeitsverwaltung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht allen geruhsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit viel Glück und Gesundheit.

Karl Obermann  
Eberhard Einsiedler

Griseldis Lamping  
Jochen Berking

Gerd Küster  
Michael Nitsch

[www.verdi-wir-in-der-ba.de](http://www.verdi-wir-in-der-ba.de)



Sozialversicherung

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

